

## Niederschrift der Sitzung des Ortsteilrates Kerspleben am 09.09.2024

---

<b>Sitzungsort:</b>	Bürgerhaus, Große Herrengasse 1, 99098 Erfurt-Kerspleben
<b>Beginn:</b>	18:00 Uhr
<b>Ende:</b>	20:30 Uhr
<b>Anwesende Mitglieder des Ortsteilrates:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Abwesende Mitglieder des Ortsteilrates:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Sitzungsleiter:</b>	Herr Henkel
<b>Schriftführer:</b>	Herr Vogt

### Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 05.08.2024	
4.	Einwohnerfragestunde	
5.	Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR	
6.	Vorberatung von dringlichen Entscheidungsvorlagen des Stadtrates und von Ausschüssen	
7.	Vorberatung von Entscheidungsvorlagen des Stadtrates und von Ausschüssen	

- 7.1. Prioritätenliste der Sportentwicklungsplanung Erfurt 2030 **0589/24**
8. Beteiligung des Ortsteilrates
9. Ortsteilbezogene Themen
- 9.1. Schwerpunkte für neue Wahlperiode
- 9.2. Trauerhalle Kerspleben - Sanierung durch örtliche Kapazitäten + Aufhebung Sperrung
- 9.3. Museumstreppe - Ertüchtigung Instandhaltung
- 9.4. Stand der Beratungen mit den Betreibern der 80m-Windräder für Beteiligung des Ortsteils an den Erlösen
- 9.5. Nutzung der alten Aula
- 9.6. Stand Hochwasserschutzmaßnahmen - Realisierung der Größen im Plan 2024
- 9.7. Sondersitzung 08.04.2024 - Umsetzung der Ergebnisse 50-Herzt-Trasse & Windenergie -Stand
- 9.8. Änderungsantrag zu Haushalt 2024/2025 - Container als Umkleiden und Duschräume Stand!
- 9.9. Ergebnis Beratung mit Vertretern des ESB
- 9.10. Lange Gasse - Stand Instandsetzung nach Beschädigung durch Windradaufstellung
- 9.11. Einbeziehung des OTR in die Genehmigung der eingereichten Unterlagen zum weiterem Bau von Windrädern unter Beachtung des Stadtratsbeschlusses vom 15.05.24
- 9.12. Veränderung der Geschwindigkeitsbegrenzung der Kersplebener Chaussee durchgängig auf 30 km/h
- 9.13. Müllsituation im Kersplebener Gewerbegebiet
10. Informationen

I. **Öffentlicher Teil**

**Drucksachen-  
Nummer**

1. **Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister**

Der Ortsteilbürgermeister, Herr Henkel, begrüßte alle Anwesenden und stellte die ordnungs- und fristgemäße Ladung der Ortsteilratsmitglieder sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. **Änderungen zur Tagesordnung**

Änderungen zur Tagesordnung gab es nicht.

3. **Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom  
05.08.2024**

Die Niederschrift wurde wie folgt  
**bestätigt Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

4. **Einwohnerfragestunde**

Anwesende Einwohner hatten keine Frage, sodass die Fragestunde ausfiel.

5. **Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR**

Dringliche Entscheidungsvorlagen des Ortsteilrates hat es nicht gegeben.

6. **Vorberatung von dringlichen Entscheidungsvorlagen des  
Stadtrates und von Ausschüssen**

Dringliche Entscheidungsvorlagen des Stadtrates und von Ausschüssen hat es nicht gegeben.

## **7. Vorberätung von Entscheidungsvorlagen des Stadtrates und von Ausschüssen**

### **7.1. Prioritätenliste der Sportentwicklungsplanung Erfurt 2030 0589/24**

Der Ortsteilbürgermeister, Herr Henkel, informierte darüber. Dass in der Prioritätenliste die Schaffung der Umkleidekapazitäten in 2 Jahresscheiben mit je 100T€ 2028/29 eingeordnet sind statt der im HH 2024/25 vorgesehenen 300T€ und 400T€, als Folgemaßnahme für die Sanierung und Erweiterung des Sportplatzes. Zurzeit ziehen sich die Kinder und Jugendlichen im Freien um. Da kein Planungsbüro vom ESB beschafft werden konnte hatte ein örtliches Büro die Planung für die Maßnahme 2024/25 übernommen. Ende 2023 musste auf Anweisung des Werkleiters, Herrn Batschkus, die Planung gestoppt werden, da eine Studie zum Abriss Aula, Sporthalle und Sportlerheim angefertigt werden sollte. Der Abriss konnte verhindert werden. Die Studie wurde eingestellt.

Aus diesem Grund fordert der Ortsteilrat die Realisierung der festgelegten Maßnahmen zum Bau der Umkleide- und Duschkmöglichkeiten als 2 Container im HH 2024/25 für 100 T€ 2 x (Brutto-Betrag EUR 43.419,96) + Erdarbeiten und Anschlüsse mit Eigenleistungen = 100T€

Die finanziellen Mittel sollen durch einen CDU-Antrag für den ESB zur Verfügung gestellt werden.

Weiterhin fragt er an, wann die 3-Felder-Halle kommen soll, welche ursprünglich eingeplant war.

**bestätigt mit Änderungen Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

**Der Ortsteilrat Kerspleben bestätigt die DS 0589/24 – Prioritätenliste der Sportentwicklungsplanung Erfurt 2023 – unter Berücksichtigung des eingereichten Änderungsantrags.**

## **8. Beteiligung des Ortsteilrates**

Vorlagen zur Beteiligung des Ortsteilrates gab es nicht.

## **9. Ortsteilbezogene Themen**

### **9.1. Schwerpunkte für neue Wahlperiode**

Der Ortsteilbürgermeister, Herr Henkel, fragte, ob es Ergänzungen zu den Schwerpunkten des Ortsteiles gibt, welche in der letzten Sitzung besprochen wurden.

Hierauf gab es keine Wortmeldung, womit die Schwerpunkte unverändert blieben.

### **9.2. Trauerhalle Kerspleben - Sanierung durch örtliche Kapazitäten + Aufhebung Sperrung**

Hierzu gibt es keinen neuen Sachstand. Die Aufhebung der Sperrung ist nach wie vor nicht erfolgt.

### **9.3. Museumstreppe - Ertüchtigung Instandhaltung**

Der Ortsteilbetreuer informierte darüber, dass er im Gespräch mit dem Leiter des Amtes für Gebäudemanagement, Herrn Ott, die Information bekam, dass der Ortsteilrat sich Angebote von Firmen einholen und diese dem Amt zukommen lassen darf, sodass ein Auftrag erteilt werden kann.

### **9.4. Stand der Beratungen mit den Betreibern der 80m-Windräder für Beteiligung des Ortsteils an den Erlösen**

Hierzu gab es keinen neuen Sachstand.

### **9.5. Nutzung der alten Aula**

Herr Henkel, Ortsteilbürgermeister, gab die bisherige Historie der alten Aula wieder und erklärte, dass die Nutzung zurzeit versagt wurde. Er kündigte an, nach wie vor für die Nutzung der Aula durch Vereine und Bürger zu kämpfen.

Der Ortsteilbetreuer verkündete, dass die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit, Frau Hofmann-Domke, sich für die nächste Sitzung zu diesem Thema angekündigt hat und vertretend für die Schulleiterin erscheinen möchte.

## **9.6. Stand Hochwasserschutzmaßnahmen - Realisierung der Größen im Plan 2024**

Der Ortsteilbürgermeister, Herr Henkel, begrüßte den Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes, Herrn Lummitsch und übergab ihm das Wort.

Herr Lummitsch informierte, dass eine weitere Stelle besetzt werden konnte, sodass nun 2 von 4 Planstellen für den Hochwasserschutz besetzt sind. Weiterhin erklärte er, dass auch wenn nach außen hin es wirkt, als würde nichts geschehen, die Planungsbüros arbeiten. Die Hochwasserschutzmaßnahmen, die dieses Jahr nicht umgesetzt werden können, werden im nächsten Jahr erneut eingeplant werden, wobei die finanziellen Mittel hierfür gesichert werden.

Bis November soll die Einarbeitung des neuen Mitarbeiters geschehen, sodass er in der Novemberversammlung erneut Informationen geben möchte.

## **9.7. Sondersitzung 08.04.2024 - Umsetzung der Ergebnisse 50-Herzt-Trasse & Windenergie -Stand**

Der Leiter des Umwelt-und Naturschutzamtes, Herr Lummitsch, informierte über den derzeitigen Stand, welchen dem Ortsteilrat per Email zugegangen ist, wobei es um die Obstbaumpflanzung auf der Streuobstwiese sowie der Bauanlaufberatung ging.

Wie zur Sondersitzung am 8.4.24 angesprochen werden für die Abstimmung möglicher künftiger Kompensationsflächen mit der Ortschaft 2 bis 3 Ansprechpartner aus der Ortschaft benötigt, um Festlegungen + Abstimmungen und Priorisierungen abseits der OTR-Sitzungen zu ermöglichen. Neben kurzfristigerer Abstimmungen zwischen der UNB und der Ortschaft (wie zum FBV) braucht es auch mittel- bis langfristiger Festlegungen, vor allem Absprachen mit Landbewirtschaftern und Privateigentümern. Neben der Benennung von Mitwirkenden braucht es Terminvereinbarungen. Derzeit sind noch Möglichkeiten in der 39 und 41. KW.

## **9.8. Änderungsantrag zu Haushalt 2024/2025 - Container als Umkleiden und Duschräume Stand!**

Hierzu gibt es keinen neuen Sachstand. Zusätzlich möchte man versuchen die Container über die Prioritätsliste des ESB zu beschaffen.

### **9.9. Ergebnis Beratung mit Vertretern des ESB**

Der Ortsteilbürgermeister informierte über den Termin mit den Vertretern der Erfurter Sportbetriebe, in dessen Ergebnis es keinen neuen Sachstand zu der geplanten Sporthalle gab. Man einigte sich allerdings auf eine temporäre Lösung für das Umkleideproblem. So sollen, insofern die finanziellen Mittel vorhanden sind, Umkleide- und Duschcontainer angeschafft werden, welche voraussichtlich zur Saison 2026 aufgestellt werden könnten.

### **9.10. Lange Gasse - Stand Instandsetzung nach Beschädigung durch Windradaufstellung**

Der Ortsteilbürgermeister, Herr Henkel, möchte, dass die Maßnahmen in den Plan 2024/2025 neu aufgenommen werden. Er möchte sich bei dem Verkehrsamt über den derzeitigen Stand informieren.

### **9.11. Einbeziehung des OTR in die Genehmigung der einge-reichten Unterlagen zum weiterem Bau von Windrädern unter Beachtung des Stadtratsbeschlusses vom 15.05.24**

Herr Henkel, Ortsteilbürgermeister, fragte den anwesenden Leiter, des Amtes für Natur- und Umweltschutz, Herrn Lummitsch, wieso der Ortsteilrat nicht bei der Planung einbezogen wurde und wieso der geltende Stadtratsbeschluss nicht eingehalten wird?

Herr Lummitsch antwortete, dass die neuen Windräder auf Grundlage des Regionalplans WIN 2 (2. Teilplan Windenergie), im Rahmen des Repowering beantragt wurden sind. Zu den Vorhabensgebiet gibt es derzeit ca. 9.000 Änderungsanträge, welche allesamt bis 2026 bearbeitet werden müssen, wobei dies auch den Änderungsantrag des Stadtratsbeschlusses beinhaltet. Das Landesplanungsgesetz sieht vor, das innerhalb des Vorhabensgebietes ein Genehmigungsverfahren durchgeführt werden muss und Anträge zur Aufstellung außerhalb des Gebietes bis 31.12.2027 aufgeschoben werden können, was das Umwelt- und Naturschutzamt (UNA) auch entsprechend unterstützt. Weiterhin erklärte er, dass die 6 neuen Windräder schon weiter von Kerspleben und Töttleben weggerutscht sind und die Lärmbelastung in Schwerborn höher sei. Zu den Anträgen muss der Antragsteller die betroffenen Orte nicht einbeziehen und will es, trotz Anraten aus dem UNA, auch nicht. Darüber hinaus gibt 2 Anträge, außerhalb des Vorhabensgebietes, auf Vorbescheid. Dieses Verfahren nutzt man, um Fragen vorab klären zu können und nicht um Verfahren zu beantragen.

Herr Henkel erklärte, dass der Antragsteller ihm gegenüber geäußert hätte, die Verwaltung hätte verboten, dass dieser den Kontakt zu den Ortsteilen aufnimmt. Weiterhin wollte er wissen, was mit der Vergütung entsprechend §6 EEG geworden ist?

Herr Lummitsch informierte darüber, dass der Zeitraum vom 01.10 eines Jahres bis zum 30.09. des Folgejahres für die Berechnung der Erlöse genutzt und es für das bestehende Windrad rückwirkend vom Jahr 2023 gezahlt wird. Eine Auszahlung erfolgt dann immer zum Ende des Jahres, wobei alle Orte beteiligt werden, welche bis zu 25km von der Mastmitte des Windrades entfernt liegen. Sollten Anträge bei den UNA eingehen, so will dieses den Ortsteilrat informieren und sich für eine Beteiligung einsetzen.

### **9.12. Veränderung der Geschwindigkeitsbegrenzung der Kersplebener Chaussee durchgängig auf 30 km/h**

Der Ortsteilbürgermeister, Herr Henkel, informierte darüber, dass er im Gespräch mit den Tiefbau- und Verkehrsamt (TVA) erfuhr, dass die Sanierung der Kersplebener Chaussee komplett gestrichen wurde, weswegen auch die Maßnahmen zur Verkehrssicherheit nicht umgesetzt werden.

Der Ortsteilrat diskutierte über mögliche Übergangslösungen, darunter:

- Anpassung der Ampelschaltung
- Aufstellen einer weiteren Ampel + Ausbau von Gehwegen
- Aufstellung von Streetbuddys
- Reduzierung der Geschwindigkeit in beide Richtungen auf 30 km/h sowohl als zeitlich begrenzte, als auch als dauerhafte Variante

Der Ortsteilbürgermeister kündigte an die Vorschläge dem Leiter des TVA vorzutragen.

### **9.13. Müllsituation im Kersplebener Gewerbegebiet**

Herr Henkel, Ortsteilbürgermeister, informierte darüber, dass laut Stadtwerke diese nicht für die Reinhaltung des Gewerbegebietes zuständig sei, sondern die dort ansässigen Gewerbebetriebe.

Ein Ortsteilratsmitglied erklärte, dass man die Thematik zu der nächsten Veranstaltung im Gewerbegebiet ansprechen sollte.

## **10. Informationen**

Neue Informationen lagen nicht vor, weshalb der Ortsteilbürgermeister den öffentlichen Teil der Sitzung beendete.

gez. Henkel  
Ortsteilbürgermeister

gez. Vogt  
Schriftführer